

Ergebnisprotokoll

über den öffentlichen Teil der 12. Sitzung des Gemeinderates
am 26.07.2021

TOP 1 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.07.2021 gefassten Beschlüsse

Ergebnis: wurde bekannt gegeben

TOP 2 Informationen der Verwaltung

Ergebnis: siehe Niederschrift

TOP 3 Wahl der stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rastatt *2021-154*

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt gemäß § 10 Abs. 5 und 12 der Feuerwehrsatzung der Stadt Rastatt in der Fassung vom 29.01.2021 die Wahlergebnisse der Wahlen der stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Rastatt.

Abstimmungsergebnis: bei 40 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- TOP 4** **Bebauungsplan "Östlicher Ortseingang (Feuerwehr)" in Rastatt-Plittersdorf** 2021-139/1
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs.1 BauGB

Beschluss:

a) Für den in Anlage 1 zur Drucksache Nr. 2021-139 dargestellten Geltungsbereich wird die Aufstellung des Bebauungsplans „Östlicher Ortseingang (Feuerwehr)“ in Rastatt-Plittersdorf beschlossen.

b) Der Bebauungsplan „Östlicher Ortseingang (Feuerwehr)“ in Rastatt-Plittersdorf wird im Regelverfahren aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- TOP 5** **Vorhabenbezogener Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan (VbB/VEP) "Nahversorger Ottersdorf" in Rastatt-Ottersdorf** 2021-141/1
- Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden gemäß § 1 Abs. 7 BauGB
- Billigung des Durchführungsvertrages gemäß § 12 BauGB
- Beschluss der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Beschluss:

a) Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Vorschläge der Anlage 1 zur Drucksache Nr. 2021-141 (Abwägung) behandelt.

b) Die Offenlage des Entwurfes des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes / Vorhaben- und Erschließungsplanes (VbB / VEP) „Nahversorger Ottersdorf“ in Rastatt-Ottersdorf (Stand 10.06.2021) wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen (Anlagen 2A bis 2C und 3A bis 3D zur Drucksache Nr. 2021-141).

- c) Der Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan / Vorhaben- und Erschließungsplan (VbB / VEP) „Nahversorger Ottersdorf“ (Anlage 4 zur Drucksache Nr. 2021-141) wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- TOP 6 **Bebauungsplan "Gänsewäldele" in Ottersdorf** 2021-176/1
- **Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB**
- **Beschluss der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

Beschluss:

- a) Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der frühzeitigen Beteiligung der Behörden eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Vorschläge der Anlage 1 (Abwägung) behandelt.
- b) Die Offenlage des Bebauungsplanes „Gänsewäldele“, Bearbeitungsstand vom 10.06.2021 (Anlagen 2A bis D), gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- TOP 7** **Bebauungsplan "Sibyllenstraße" in Rastatt** 2021-181/1
- Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme
 - Konkretisierung der Planungsziele zur Freihaltung der Hausgärten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der Tagesordnung genommen aufgrund eines GO-Antrags (29 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung)

- TOP 8** **Bebauungsplan "Tulpenstraße/ Rosenstraße" in Rastatt** 2021-056
- Beschluss der erneuten Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs.3 BauGB

Beschluss:

Die erneute Offenlage des Bebauungsplanentwurfes „Tulpenstraße/ Rosenstraße“ in Rastatt (Anlage 1A bis E / Bearbeitungsstand vom 5. Juli 2021) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 39 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

- TOP 9** **Bebauungsplan "Franz-Areal", Rastatt** 2021-195
- Abwägung Anregungen und Bedenken frühzeitige Beteiligung gem. §1 Abs.7 BauGB
 - Städtebaulicher Vertrag gem. §11 BauGB
 - Offenlagebeschluss gem. §3 Abs.2 BauGB

Beschluss:

- a) Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend der Vorschläge der Anlage 1 behandelt (Abwägung, § 1 Abs. 7 BauGB).

b) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt den Städtebaulichen Vertrag gem. § 11 BauGB abzuschließen.

c) Die Offenlage des Bebauungsplanes wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 10 Einrichtung eines Grundschulangebots im Ortsteil Wintersdorf 2021-158

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte zur Einführung eines Grundschulangebots in Wintersdorf unter der Beteiligung der Ortschaft Ottersdorf und der Ortschaft Wintersdorf vorzubereiten und anschließend die Angelegenheit dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 11 Wettbewerb Pop Up-Stores in Rastatt

2021-209

Beschluss:

Für den Zeitraum September 2021 bis Ende Februar 2022 beschließt der Gemeinderat die Unterstützung der Immobilieneigentümer mit einer externen Beratungsagentur, um die vorhandenen leerstehenden Gewerbeflächen temporär zu bespielen. Mit dem „Pop Up Konzept Rastatt“ werden überwiegend Jungunternehmer aber auch etablierte Unternehmen aus Rastatt, Landkreis, Baden-Württemberg und darüber hinaus angesprochen.

Abstimmungsergebnis: bei 42 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

-
- TOP 12** **Neubau eines Zentralklinikums Mittelbaden - Bewerbung der Stadt Rastatt im Grundstücksauswahlverfahren der Klinikum Mittelbaden gGmbH** *2021-211*
- Grundsatzbeschluss zum Bauplanungsrecht

Beschluss:

Wird einer der beiden Rastatter Standorte „Südlicher Stadteingang“ oder „RSC/DJK“ im Grundstücksauswahlverfahren für den Neubau des Klinikums ausgewählt, sagt die Stadt Rastatt dem KMB für diesen Standort die zügige Einleitung und Durchführung der erforderlichen Planverfahren zur Schaffung von Planungsrecht im für das geplante Klinikum erforderlichen Umfang (GRZ 0,8 / GFZ 2,4 / mindestens sechs oberirdische – zzgl. einer Technikzentrale und eines Heliports – und zwei unterirdische Geschosse) sowie eine zielführende Unterstützung zu. Die Verwaltung wird beauftragt, dann entsprechende Aufstellungsbeschlüsse und die weiteren Schritte vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis: bei 38 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen

- TOP 13** **Eigenbetrieb Stadtentwässerung; Jahresabschluss 2018** *2021-202*
- a) Bericht der WIBERA AG, Stuttgart über den Jahresabschluss 2018 mit Lagebericht
 - b) Bericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2018 mit Lagebericht durch die Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt
 - c) Feststellung des Jahresabschlusses 2018
 - d) Genehmigung von Mehrausgaben des Vermögensplans
 - e) Bestellung Abschlussprüferin für das Geschäftsjahr 2019

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Rastatt wird zum 31. Dezember 2018 mit den in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Abschlusszahlen festgestellt.

Bilanzsumme	43.764.348,98 €;
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
• das Anlagevermögen	41.018.865,70 €
• das Umlaufvermögen	2.739.863,51 €
• Rechnungsabgrenzungsposten	5.619,77 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
• das Eigenkapital	1.559.457,02 €
• empfangene Ertragszuschüsse	5.381.180,00 €
• Rückstellungen	5.950.635,65 €
• auf Verbindlichkeiten	30.873.076,31 €
Jahresfehlbetrag	20.054,57 €
• Summe der Erträge	5.895.436,00 €
• Summe der Aufwendungen	5.915.490,57 €

- b) Der Lagebericht 2018 wird zur Kenntnis genommen.
- c) Der Schlussbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt 2018 wird zur Kenntnis genommen.
- d) Der Bericht der WIBERA AG, Stuttgart für 2018 mit uneingeschränktem handelsrechtlichem Bestätigungsvermerk wird zur Kenntnis genommen.
- e) Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2018 entlastet.
- f) Der Jahresfehlbetrag i. H. von 20.054,57 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- g) Die Mehrausgaben des Vermögensplanes in Höhe von 1.117.188,36 € werden genehmigt.
- h) Die WIBERA Wirtschaftsberatung, Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, wird für das Geschäftsjahr 2019 als Abschlussprüferin bestellt.

Abstimmungsergebnis: bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 14 Unterschutzstellung von "2 Eichen nördlich des Krebsbachs" 2021-207
Niederbühl als Naturdenkmale

Beschluss:

- a) Der Durchführung eines Verfahrens zur Unterschutzstellung der „2 Eichen nördlich des Krebsbachs“ als Naturdenkmale nach § 28 BNatSchG / § 30 NatSchG wird zugestimmt.

- b) Die Verwaltung wird beauftragt, auf Grundlage des vorgelegten Entwurfs der Rechtsverordnung inklusive der Anlagen 1.1 (Schutzgegenstand und Schutzzweck) und 1.2 (Lageplan) das Beteiligungsverfahren nach § 24 Abs. 1 NatSchG sowie das Anhörungsverfahren nach § 24 Abs. 4 NatSchG einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 15 Aufstellung einer Baumschutzsatzung für die Stadt Rastatt 2021-145/1
- Beschluss zur Einleitung des Anhörungsverfahrens

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt

- Das Anhörungsverfahren zum Entwurf der Baumschutzsatzung durchzuführen
-

Abstimmungsergebnis: bei 39 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen

und

- in den Entwurf zum Stellenplan 2022 als Bestandteil des Haushaltsplanes 2022 ff. den Personalbedarf zur Umsetzung der satzungsbedingten Aufgabe aufzunehmen.
-

Abstimmungsergebnis: bei 40 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen mehrheitlich beschlossen

TOP 16 Gewährung eines Darlehens an den Abwasserverband Murg 2021-221

Beschluss:

Der Gewährung eines zins- und tilgungsfreien Darlehens über 1,05 Mio. € an den Abwasserverband Murg für den Zeitraum von 3 Jahren wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 17 Antrag der CDU-Fraktion: 2021-219
Sanierung L77/77a - Lärmschutz Rheinau

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen und Erläuterungen der Verwaltung zum Sachstand der geplanten Sanierung der L77/77a zur Kenntnis.

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 18 Neueinbau von Lüftungsanlagen in Kindertageseinrichtungen 2021-217
und Schulen in städtischer Trägerschaft

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, Planungsbüros im Bereich Haustechnik mit der Planung zum Neueinbau von Zu- und Abluftanlagen für die Standorte gemäß Anlage 1 zu beauftragen.

Die Gesamtsumme aller Planungsaufträge liegt zwischen 2,0 und 2,5 Mio. €.

Die Entwurfsplanungen mit Kostenberechnungen werden dem Gemeinderat schnellst möglich nach der Sommerpause zur weiteren Entscheidung vorgestellt.

Ergänzung zum Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, für einzelne Standorte vorvertragliche Verpflichtungen (Ausschreibungen) eingehen zu dürfen.

Der Gemeinderat wird vor Beauftragung über das Ausschreibungsergebnis informiert.

Abstimmungsergebnis: bei 41 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen

TOP 19 Informationen / Anfragen

Ergebnis: siehe Niederschrift

**TOP 19 1 Coronabedingte Förderungen/Erstattungen - Aktualisierung 2021-223
Sachstand Juli 2021**

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

**TOP 19.2 Antrag der CDU-Fraktion: Sanierung L77/77a - Lärmschutz 2021-230
Rheinau**

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 19.3 Abschluss von Baumaßnahmen, Sachstandsbericht

2021-226

- 1. Bauliche Neustrukturierung Technische Betriebe,
Neubau Sozial- und Werkstattgebäude**
- 2. Erweiterung Kita Ottersdorf**
- 3. Erweiterung Kita Friedrich-Oberlin**
- 4. Sporthalle Niederbühl, Dachsanierung**

Ergebnis: zur Kenntnis genommen

**TOP 19.4 Schulen - Programme des Landes zur Aufholung coronabe-
dingter Lernrückstände**

2021-229

Ergebnis: zur Kenntnis genommen
